

## **Olympus OLS4000 - Pioneers Wanted!**

Konfokale Laserscanning Mikroskopie für höchste Anforderungen

**Mit dem LEXT OLS4000 stellt Olympus das jüngste Mitglied der überaus erfolgreichen konfokalen Laser-Scanning-Mikroskopserie LEXT vor. Zahlreiche neue Eigenschaften und verbesserte Funktionen zeichnen das Modell aus. Dazu gehören beispielsweise die Vermessung nahezu senkrechter Flankensteilheiten, ein größerer optischer Zoom und ein übersichtliches Bildschirmfenster für die Navigation. Mit speziellen Benutzeroberflächen für die wichtigsten Aufgaben – wie Bildaufnahme, Analyse und Berichterstellung – erleichtert die neue Software unterschiedlichsten Anwendern selbst die komplexesten Arbeitsabläufe. Das LEXT OLS4000 meistert nicht nur die Herausforderungen in einem Messlabor, vielmehr ist es geradezu ein Wegbereiter für die optische Metrologie, das flexibelste Messsystem mit optischer Technologie.**

Das LEXT OLS4000 von Olympus verfügt über einen größeren und schnelleren MEMS-Scannerspiegel sowie Doppelapertur-Technologie. Damit ist es das derzeit modernste konfokale Laser-Scanning-Mikroskop am Markt. Während der größere Spiegel für eine ausgezeichnete optische Qualität sorgt, wird die benötigte Zeit zur Erstellung des 3-D-Bildes einer Probe um die Hälfte reduziert. Dank des kurzwelligen, 405 nm-Lasers und der doppelten Apertur bietet das LEXT OLS4000 maximale Auflösung und Schärfe. Gleichzeitig ermöglicht diese Kombination die Messung von Flankensteilheiten von bis zu 85°, sodass sich selbst die komplexesten Oberflächentopologien aufnehmen und analysieren lassen.

Aufgrund der neuartigen Linienabtastfunktion können mit dem LEXT optische Messungen der Oberflächenrauheit nach denselben internationalen Standards durchgeführt werden wie bei klassischen Tastschnittgeräten

Der fortschrittliche Z-Antrieb gestattet äußerst präzise und reproduzierbare 3-D-Messungen von Stufenhöhen mit einer Auflösung von unter einem Nanometer (1 nm). Der neue Tisch lässt überdies wesentlich präzisere Bewegungen zu. Dank der integrierten Schwingungsdämpfung wird die Messgenauigkeit durch Probenbewegungen und externe Vibrationen nicht beeinflusst.

Im Vortrag sollen Messergebnisse des neuen LEXT mit klassischen cLSM Ergebnissen, an Hand von vielen praktischen Beispielen, verglichen und die Vorteile herausgestellt werden.